

HERZLICH WILLKOMMEN, liebe Eltern zum

INFORMATIONENABEND

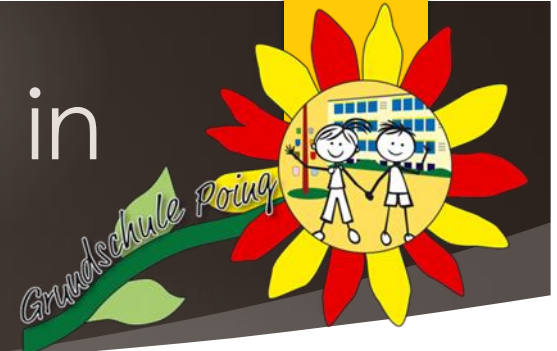
ZUR EINSCHULUNG

IM SCHULJAHR

2023/2024



Jetzt geht es los! Mein Kind kommt in die Schule!



Zukunft????
ABITUR/ABSCHLUSS
20XX



©https://bildagentur.panthermedia.net/m/lizenzfreie-bilder/5170269/german-town-sign-kindergarten-school/

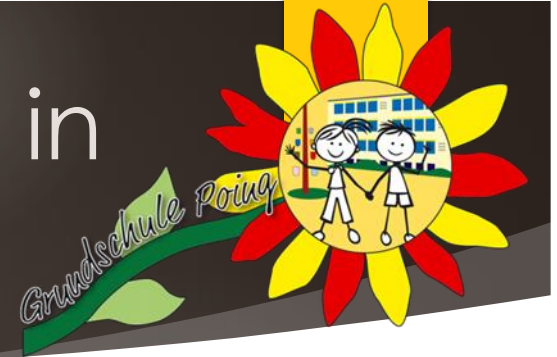


©Ideenreise-blog.de

Was können die
anderen schon?

Schaffen „**WIR**“ das?

Jetzt geht es los! Mein Kind kommt in die Schule!



Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie in unserem Schulhaus begrüßen zu können.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, Sie mit all Ihren Erwartungen und vielleicht auch Ängsten abzuholen.

Getreu unseres Schulmottos



starten wir als Schulgemeinschaft in einen neuen Abschnitt für Ihre Kinder und Sie.

Das erwartet Sie auf den nächsten Folien:



- ▶ Das sind WIR
- ▶ Informationen zur Schuleinschreibung – Rechtliche Bestimmungen
- ▶ Die formale Schuleinschreibung
- ▶ Schulreife – Schulfähigkeit – Frau Dr. Widhopf-Wimmer informiert
- ▶ Die Überprüfung der Schulfähigkeit in Form eines Schulspiels – Unser Weg
- ▶ Mögliche Klasseneinteilung
- ▶ Erste Schulwoche



©strichfiguren.de-stock.adobe.com

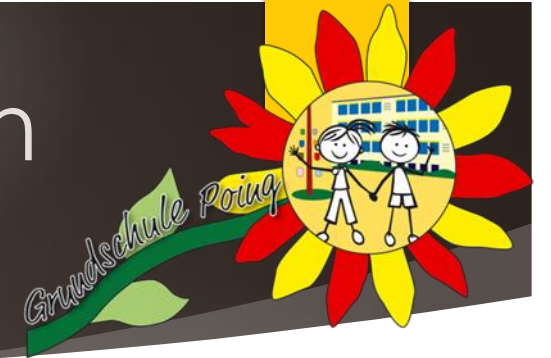
Das erwartet Sie auf den nächsten Folien:



- ▶ [Schulweg](#)
- ▶ [Sicher zur Schule – Informationen der Polizei](#)
- ▶ [Unterricht in der Regelklasse](#)
- ▶ [Unterricht in der Ganztagesklasse](#)
- ▶ [Tipps für einen guten Schulstart](#)
- ▶ [Schulmaterial – Das braucht ein Erstklässler](#)
- ▶ [Informationen Unserer Schulsozialpädagogin Frau Julika Knopp](#)



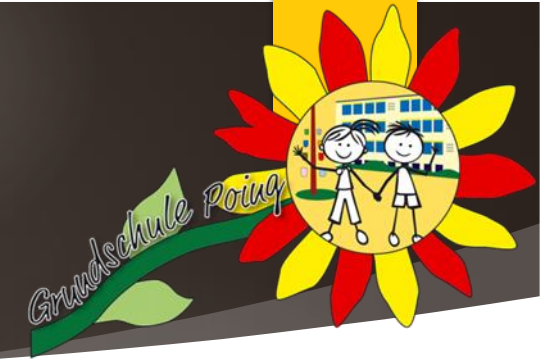
Das erwartet Sie auf den nächsten Folien:



- ▶ [Informationen von Frau Kilders – Mathematische Tipps und Tricks](#)
- ▶ [Der Elternbeirat stellt sich vor](#)
- ▶ [Informationen zum „Bus mit Füßen“](#)
- ▶ [Der Förderverein stellt sich vor](#)
- ▶ [Projekte an unserer Schule](#)
- ▶ [Die Mittagsbetreuung stellt sich vor](#)
- ▶ [Informationen der Horte](#)
- ▶ [Informationen der Bücherei](#)
- ▶ [Aktuelle Informationen auf der Homepage](#)
- ▶ [Informationsstände und Rundgang](#)



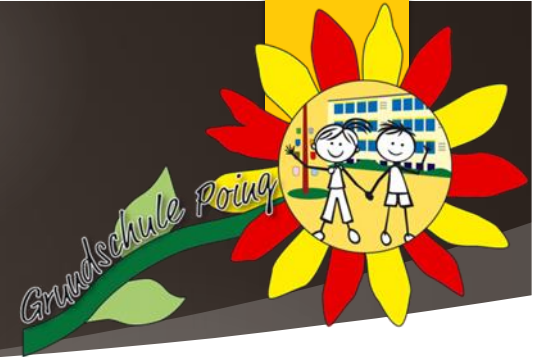
Das sind WIR



- ▶ 25 Kolleg*innen
- ▶ 262 Schüler*innen
- ▶ 12 Klassen
- ▶ Sekretariat: Frau Lang
- ▶ Rektorin: Verena Heigl
- ▶ Konrektorin: Astrid Jahreiß
- ▶ www.gs-ks.de
- ▶ Unsere Schule ist in 4 Lerncluster (orange, grün, gelb, blau) eingeteilt. In jedem Cluster befinden sich 3 Klassenräume mit Gruppenräumen.



Das sind WIR



- ▶ Kommen Sie mit uns auf einen Rundgang durch unsere Schule:
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=dt82PqHaCEU>

Informationen zur Schuleinschreibung

- Rechtliche Bestimmungen -

Wer wird eingeschult?



▶ **Regulär schulpflichtig sind**

alle Kinder, die bis 30.06.2023 sechs Jahre alt werden.

alle Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden.

▶ **Auf Antrag**

alle Kinder, die bis 31.12.2023 sechs Jahre alt werden.

▶ **Auf Antrag mit schulpsychologischem Gutachten**

alle Kinder, die ab dem 1.1.2024 sechs Jahre alt werden.



©myloview.de

Informationen zur Schuleinschreibung - Rechtliche Bestimmungen - Wer wird eingeschult?



- ▶ **Einschulungskorridor (Antrag bis Dienstag, 11. April – Termin in den Osterferien)**
alle Kinder, die zwischen dem 1.7. und 30.9.2023 sechs Jahre alt werden
(bitte auch hier die Unterlagen abgeben).

Sie erhalten von uns ein **Formular**, dass Sie als Erziehungsberechtigte unterschrieben an uns zurücksenden (Unterschriften beider Erziehungsberechtigten).

Korridor gilt nicht als Zurückstellung.



- ▶ Zurückstellungen: **die Schule** stellt dieses auf Basis von ärztlichen Attesten und nach Beratung aus.
- ▶ Die **Beratung und der gegenseitige Austausch in diesem offenen Prozess bildet die Grundlage**. Dazu helfen uns Ihre Schweigepflichtsentbindungen zwischen KIGA und Schule.

Die formale Schuleinschreibung



- ▶ Sie haben bereits alle Unterlagen per Post erhalten mit dem Vermerk, diese bis **23.01.2023 ausgefüllt** zurückzuschicken. Danach folgt eine weitere Kontaktaufnahme bei fehlenden Angaben etc. Vielen Dank vorab für Ihre tolle Mitarbeit.
- ▶ Die **Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Schuleingangsuntersuchung** reichen Sie bitte **selbstständig nach, sofern es zu Verzögerungen bei der Untersuchung kam.**
- ▶ Eine **Schulbroschüre** erhalten Sie ebenfalls digital im März über unsere Homepage.
- ▶ Sollten Sie zwischen Februar und September umziehen, melden Sie sich bitte bei der dann für Sie zuständigen Schule und geben Sie uns darüber rechtzeitig Bescheid. Sollten wir schon Unterlagen von Ihnen haben, können wir diese dann bei Bedarf und mit Einverständnis weitergeben.



©https://i3.ftcdn.net/jpg/00/47/33/96/240_F_47339618_p8PzQ9cBCwJXYaJXMFx1Zuvq17xbHvbw.jpg

Schulreife – Schulfähigkeit



► Frau Dr. Widhopf-Wimmer informiert



Überprüfung der Schulfähigkeit in Form eines Schulspiels - Unser Weg -



- ▶ **Sehr positive Erfahrung aus dem letzten Jahr mit unserem System.**
- ▶ Lehrer*innen und Erzieher*innen möchten sich gerne zum Wohl Ihres Kindes austauschen, sowie beratend auf Sie zukommen, dazu benötigen wir Ihre **Schweigepflichtsentbindungen** (Info im KIGA).
- ▶ Bitte lassen Sie uns den **Bogen (aus dem KIGA) „Informationen für die Grundschule“** zukommen.
- ▶ **Zusammenarbeit und Vertrauen sowie die Absprache mit den KIGAs spielen eine besonders tragende Rolle.**



Überprüfung der Schulfähigkeit in Form eines Schulspiels - Unser Weg -



- ▶ **Termine für das Schulspiel** werden rechtzeitig bekannt gegeben - je nach Bedarf Mitte März.
- ▶ **Schnuppertag: Mittwoch, 21.06.2023**



Mögliche Klasseneinteilung



- ▶ Aktuell 97 Schulanfänger*innen
- ▶ Sprengelpflicht (regelt die Zugehörigkeit zu den 3 Poinger Schulen)
 - Infos dazu in den Kindergärten oder bei der Gemeinde
- ▶ Zwei Wunschkinder (mit dem Ihr Kind gerne in eine Klasse gehen möchte) können angegeben werden
- ▶ Ausgewogenes Verhältnis Mädchen – Jungen
- ▶ Aushang der Klassenlisten mit Ihrem Einverständnis erfolgt in der letzten Ferienwoche am Haupteingang
- ▶ Materialliste vorab in der Schulbroschüre, auf der Homepage, individuelle Angaben mit zugeteilter Lehrkraft in der ersten Schulwoche

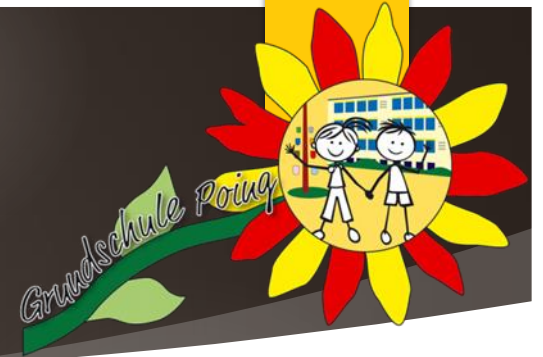


Erste Schulwoche



- ▶ **Erster Schultag, Dienstag, 12.09.2023**, voraussichtlich ab 9.00 Uhr, detaillierte Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor Schulbeginn, Informationen auch auf der Homepage verfügbar www.gs-ks.de
- ▶ **Unterricht von Mittwoch bis Freitag: alle 1. Klassen 11.20 Uhr**, für die Ganztagesklasse kann eine Betreuung bis 13.10 Uhr angeboten werden (dies geben Sie bitte bei der Klassenleitung am ersten Tag schriftlich an)
- ▶ **Erster Elternabend, voraussichtlich Donnerstag, 14.09.2023**, 19 Uhr, Ihre Klassenleitung informiert Sie rechtzeitig

Schulweg



► **Unterrichtsbeginn 8 Uhr**

Die Vorviertelstunde beginnt um 7.45 Uhr. Die Türen des Haupteingangs öffnen sich und die Kinder können über den Haupteingang, dann über den grünen Aufgang Richtung Klassenzimmer gehen.

In den ersten Wochen werden die Klassenlehrer*innen die Kinder **in der Aula** abholen. Die Betreuung beginnt ab 7.45 Uhr, das Schulgelände ist bis dahin gesperrt.

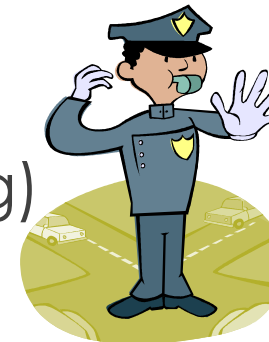
► **Bus**

- Angelbrechting (die Abfahrtszeiten des Linienbusses entnehmen Sie der Homepage, dort steht Ihnen auch ein Formular zur Fahrtkostenerstattung zur Verfügung).

Sicher zur Schule



► Herr Brückner (Polizei Poing)



Sicher zur Schule



► Polizei Poing

► Allgemeines:



#99425780

<https://www.pinterest.de/pin/310115124343492031/>

- Mit Schuleintritt beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Kinder = sie sind unerfahrene Verkehrsteilnehmer (überspitzt gesagt: „Sie müssen das „Überleben“ im Straßenverkehr erst trainieren.“).
- Denken Sie daran: Verkehrserziehung findet vor allem im Straßenverkehr statt, deshalb ist **Ihr Vorbild** ebenso wie das gemeinsame Üben auf den Wegen der Kinder das A und O.
- Frühzeitig damit beginnen, Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erwecken. Nicht nur, wenn man zu Fuß unterwegs ist, sondern auch im Auto mit dem Kind reden.

► Warum sind unsere Kinder gefährdet im Straßenverkehr?

- können Entfernungen und Geschwindigkeiten schlecht abschätzen,
- sie glauben, ein Auto kann auf der Stelle anhalten,
- Blickwinkel ca. 30 % kleiner als bei Erwachsenen, können die Richtung eines Geräusches nicht orten,
- sie sind klein und können nicht über parkende Fahrzeuge hinwegsehen,
- sie lassen sich leicht ablenken, z.B. durch Tiere an der Fahrbahn, Freunde auf der anderen Straßenseite.

Sicher zur Schule



► Schulweg:



#99425780

- Rechtzeitig einen geeigneten Schulweg aussuchen; der kürzeste ist nicht immer der sicherste. Schulwegpläne in der Gemeinde weisen auf Gefahrenstellen hin. Dann den Schulweg mit dem Kind trainieren. Vor allem nicht bei Sichthindernissen die Straße überqueren.
- Zeigen Sie dem Kind wo es die Fahrbahn überqueren soll. Ideal sind Stellen mit Ampeln oder solche, die mit Schulweghelfern gesichert sind.
- Weisen Sie ihr Kind auf mögliche Gefahren durch Ein- oder Ausfahrten auf dem Gehweg hin. Rollentausch - das Kind führt Sie. Sollte das Kind mit dem Bus fahren, auch dies trainieren.
- Keine Angst erzeugen, diese schafft Unsicherheit.
- Eigene Angst den Kindern nicht zeigen.
- Keinen Zeitdruck beim Schulweg auf das Kind ausüben. Zeitverzögerungen einkalkulieren.
- Morgens rechtzeitig losschicken. Zeitdruck führt zu Unachtsamkeit, die Gefahr von Unfällen steigt. Kinder dazu anhalten, dass sie auch bei Verspätungen langsam zu Schule gehen und dann in der Schule ihre Verspätung erklären. Die Schule wird niemals schimpfen wenn eine Verspätung glaubhaft und ehrlich erklärt wird.

Sicher zur Schule



▶ Sehen und gesehen werden:

- ▶ Kleidung und Schulranzen mit reflektierenden Elementen. Überwürfe für Schulanfänger.

▶ Mitfahrer im Pkw:

- ▶ Anschnallen, Kindersitz angepasst an Körpergröße, bei schlechtem Wetter mal vor eine Schule stellen und dem Treiben zuschauen. Lassen Sie ihr Kind 100 m vorher am Gehweg aussteigen und zu Fuß auf dem Gehweg weitergehen. Keine Elterntaxis oder Drive-In bis in die Aula!
- ▶ Zeigen Sie ihrem Kind wie schlecht man als Autofahrer bei Regen oder Dunkelheit sieht.
- ▶ „Beispiele“: nicht über rotes Licht schimpfen oder über das Fehlverhalten der andern.

▶ Kind als Radfahrer, Rollerfahrer und Fußgänger:

- ▶ Meine Bitte: das Kind so spät wie möglich mit dem Rad am Straßenverkehr teilnehmen lassen. Warten bis die Jugendverkehrsschule vorbei ist. Helmbenutzung ansprechen. Selbst mit gutem Beispiel vorangehen und immer einen Helm tragen!
- ▶ Inlineskater, Kickboards, City-Roller sind Spielgeräte und haben auf der Straße nichts zu suchen, sondern man bleibt bei Benutzung Fußgänger und hat sich so zu verhalten. Der Weg zu Schule sollte ohne solche Geräte erfolgen!
- ▶ Broschüre „Sicher mit dem Roller zur Schule“: <https://www.gs-ks.de/roller/>
- ▶ Handys haben im Straßenverkehr nichts zu suchen - Ablenkung! Auch I-Pod, MP 3-Player sollten nicht erlaubt werden.
- ▶ E-Mailadresse für Rückfragen: pp-obn.poing.pi.verkehr@polizei.bayern.de



Sicher zur Schule



► Schulweghelfer gesucht - bitte helfen sie als Eltern mit!



#99425780

SCHULWEGSICHERHEIT ALS SCHWERPUNKT DES BAYERISCHEN VERKEHRSSICHERHEITSPROGRAMMS 2020

„BAYERN MOBIL – SICHER ANS ZIEL“

Seit 1980 hat sich in Bayern an durch Schulwegdienste gesicherten Überwegen kein tödlicher Unfall mehr ereignet. Die Bayerische Staatsregierung hofft deshalb künftig auf noch mehr engagierte, freiwillige Helfer und Helferinnen, um die Sicherheit auf dem Schulweg weiter zu erhöhen.

ANSPRECHPARTNER

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Nähere Informationen erhalten Sie bei

- Ihrer Schule
- Ihrer Gemeinde/Stadt
- Ihrer örtlichen Polizeidienststelle
- bei den örtlichen Verkehrswachten
- der Landesverkehrswacht Bayern sowie
- bei der Gemeinschaftsaktion Sicher zur Schule – Sicher nach Hause www.sicherzurschule.de prestele@sicherzurschule.de

Impressum

Herausgeber: Landesverkehrswacht Bayern e.V., Ridlerstraße 35a, 80339 München
www.verkehrswacht-bayern.de
lvw@verkehrswacht-bayern.de
Im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

AKTIONSTRÄGER DER GEMEINSCHAFTS-AKTION SICHER ZUR SCHULE – SICHER NACH HAUSE:

- **Schirmherr:** der Bayerische Ministerpräsident
- ADAC – Verkehrssicherheitskreis Bayern e.V.
- Bayerischer Rundfunk
- Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Kommunale Unfallversicherung Bayern
- Landesverkehrswacht Bayern e.V.
- Die Bayerische Polizei
- Verkehrsparlament der Süddeutschen Zeitung

© Verlag Heinrich Vogel, München – in der Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Straße 30, 81549 München
7. Auflage 2020, Stand 04/2020
Artikel-Nr.: 29190



Übergeben durch/Stempel:

Schulwegdienste 2020/2021

SICHERHEIT AUF DEM SCHULWEG



Helfen Sie mit!

Informationen für Eltern, Großeltern, Schüler/-innen, Lehrkräfte, Elternbeiräte und alle Interessierten



WER KANN SICH FÜR DIE SICHERHEIT AUF DEM SCHULWEG ENGAGIEREN?

Mütter, Väter, Großeltern – alle Erwachsenen, die gerne helfen möchten, können als Schulweghelfer oder Schulbusbegleiter einen Beitrag für die Sicherheit auf dem Schulweg leisten.
Jeder Schüler und jede Schülerin einer Mittelschule, einer Realschule oder eines Gymnasiums kann ab dem 13. Lebensjahr als Schülerlotse oder Schulbuslotse eingesetzt werden. In Ausnahmefällen ist dies bereits ab dem 12. Lebensjahr möglich.

WO KÖNNEN SIE IHREN BEITRAG ZUR SCHULWEGSICHERHEIT LEISTEN?

An Ampeln

Schulweghelfer und Schülerlotsen achten darauf, dass die Schüler nicht unaufmerksam über die Straße gehen. Bei Grünlicht für Fußgänger verdeutlichen sie durch ihre auffällige Einsatzkleidung und eine Winkerkelle dem Fahrverkehr, dass besondere Aufmerksamkeit geboten ist.

An Zebrastreifen

Auch hier achten die Schulweghelfer und Schülerlotsen darauf, dass die Kinder auf dem Zebrastreifen nicht unbeachtet vor herannahenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn treten, und sorgen durch ihre bessere Erkennbarkeit für mehr Sicherheit.

An Verkehrshelferübergängen

Verkehrshelferübergänge sind besonders für den Schülerverkehr gekennzeichnete Übergänge. Hier haben Fußgänger, welche die Fahrbahn queren, keine besonderen Rechte und müssen eine Lücke im Fahrverkehr abwarten. Schülerlotsen und Schulweghelfer unterstützen die Schüler dabei und sichern diese durch ihre Warnausstattung ab.

An Schulbushaltestellen oder besonderen Haltestellen

Schulweghelfer oder Schülerlotsen koordinieren und ordnen die Ankunft der Schüler an der Haltestelle und sichern bei der Einfahrt des Busses. Zudem sorgen sie für ein geordnetes und zügiges Einsteigen in den Bus. An Ausstiegsstellen können sie eingesetzt werden, um ein unbedachtes Queren der Straße durch die Kinder vor oder hinter dem Bus zu verhindern.

Im Schulbus

Schulbusbegleiter oder Schulbuslotse sorgen im Schulbus während der Fahrt dafür, dass die Schüler sitzen bleiben, ihre Schultaschen ordentlich verstauen und den Fahrer nicht ablenken.

WER IST FÜR DIE EINRICHTUNG UND AUSBILDUNG VON SCHULWEGDIENSTEN ZUSTÄNDIG?

Die Schulwegdienste werden von den Kommunen und den Aufgabenträgern für die Schülerbeförderung in eigener Zuständigkeit eingerichtet. Die Landesverkehrswacht Bayern e.V. und die örtlichen Verkehrswachten unterstützen die Kommunen bzw. Aufgabenträger soweit möglich und stellen die erforderlichen Ausstattungen zur Verfügung.

Die Ausbildung, Fortbildung und Betreuung an der Einsatzstelle erfolgt durch Polizisten der örtlichen Polizeidienststelle.

WÜRDIGUNG EHRENAMTLICHER TÄTIGKEIT

Für ihr ehrenamtliches Engagement erhalten gerade langjährige Schulweghelfer und Schulbusbegleiter eine gesellschaftliche und öffentlichkeitswirksame Würdigung ihrer Tätigkeit. Details regeln die Sachaufwandsträger.

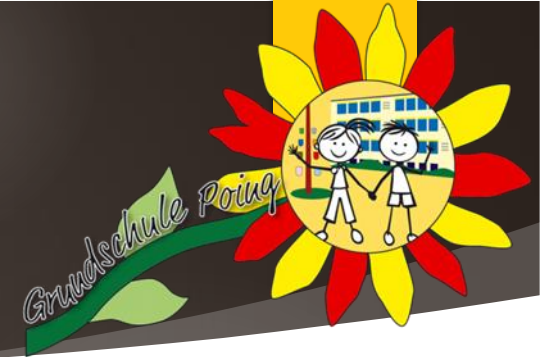
Das soziale Engagement der Schülerlotsen und Schulbuslotsen wird durch einen Eintrag im Zeugnis hervorgehoben. Dadurch profitieren die Schülerinnen und Schüler im Verlauf ihrer weiteren Laufbahn durch Dokumentation ihres sozialen Engagements.

HAFTUNG

Für die Tätigkeit als Schulweghelfer, Schülerlotse, Schulbusbegleiter oder Schulbuslotse besteht voller Versicherungsschutz (Unfall- und Haftpflicht).



Unterricht im ersten Schuljahr - Die Regelklasse (Beispiel) -



	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00 – 8.45	Religion/ Ethik	GU	GU	Sport	GU
2	8.45 – 9.30	Religion/ Ethik	GU	GU	Sport	GU
Pause						
3	9.50 – 10.35	GU	GU	GU	GU	GU
4	10.35 – 11.20	GU	GU	GU	WG	Förder- unterricht
Pause						
5	11.40 – 12.25	Förder- unterricht	GU	GU		
6	12.25– 13.10					

- ▶ **GU = Grundlegender Unterricht** (Deutsch, Mathematik, HSU (Heimat- und Sachunterricht), Kunst, Musik)
- ▶ **Sport**
- ▶ **WG = Werken und Gestalten**
- ▶ Rhythmisierung – kein 45-Minuten Takt
- ▶ Wechselnde Arbeitsformen
- ▶ Ein Tag bis 13.10 Uhr ist je nach Stundenplan auch möglich



Unterricht im ersten Schuljahr - Die Ganztagesklasse (Beispiel) -

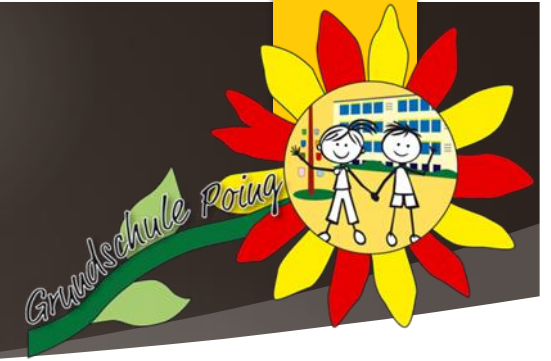


	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00 – 8.45	Religion/ Ethik	GU	GU	GU	GU
2	8.45 – 9.30	Religion/ Ethik	GU	GU	GU	Flexible Förderung
Pause						
3	9.50 – 10.35	GU	Übung	GU	GU	GU
4	10.35 – 11.20	GU	GU	GU	GU	GU
Pause						
5	11.40 – 12.25	Übung	Übung	Übung	Übung	Übung
6	12.25 – 13.10	Mittagessen				WG
Mittagspause						
8	14.00 – 14.45	GU	Sport	Projekt	GU	
9	14.45 – 15.30	GU	Sport	Projekt	Flexible Förderung	

- ▶ Strukturierter Aufenthalt an 4 Tagen für 8 Zeitstunden
- ▶ Pflichtunterricht ist auf Vor- und Nachmittag verteilt
- ▶ 12 Unterrichtsstunden pro Woche zusätzlich, Tandemlehrer
- ▶ Projektnachmittag am Mittwoch (externes Personal des Kooperationspartners Kolping e.V.)
- ▶ Verpflichtender gemeinsamer Mittagstisch (Mensa, Anmeldung über die MiB, Betrag 4€ pro Essen Mo.-Do.) – Mittagsfreizeit
- ▶ Ende 15.30 Uhr, Anschlussbetreuung noch offen
- ▶ Keine individuellen Abholungszeiten, Ausnahmen bilden Befreiungen bei unumgänglichen Arztterminen, keine Betreuung in den Ferien (diese läuft über das Kinderland www.kinderland-plus.de)

Unterricht im ersten Schuljahr

- Die Ganztagesklasse -



Verwendung der 12 „zusätzlichen“ Stunden

- ▶ 2 Stunden soziales Lernen, Eigenständig werden
- ▶ 3 Stunden Gesundheitserziehung
Alltagskunde
- ▶ 1 Stunden Deutsch intensiv
- ▶ 1 Stunde Mathematik intensiv
- ▶ 3 Stunden Üben und intensivieren
- ▶ 2 Stunden Medienerziehung

Zeit für mehr!

- ▶ Erweiterte Bildungsmöglichkeit
- ▶ Projekt am Mittwochnachmittag
- ▶ Mehr Raum für freiere Unterrichtsformen
- ▶ Individuelle Förderung und Differenzierung
- ▶ Vermittlung sozialer Kompetenzen
- ▶ Schriftliche Hausaufgaben sind in den Schultag integriert –Ausnahme Freitag
- ▶ Zusammenarbeit Eltern-Schule auch hier Grundlage

Unterricht im ersten Schuljahr - Die Ganztagesklasse -



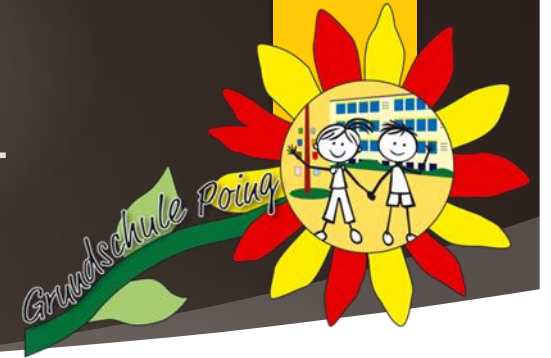
► Weiteres Vorgehen

- Unverbindliche Anmeldung (per Abfrage im Januar)
- Rückmeldungen Ihrerseits an die Schule bzgl. Ihres Bedarfs
- Bestandsanalyse der Schule
- Sie erhalten nur Rückmeldung, sollte die Klasse nicht gebildet werden können
- Bilinguale Ganztagesklasse (englischsprachiger Unterricht) in der Anni-Pickert Grund- und Mittelschule: dazu stellen Sie bei uns einen Gastschulantrag
- Offene Ganztagesklassen an der Grundschule Am Bergfeld



©<https://publicdomainvectors.org/de/kostenlos-e-vektografiken/Pinguin-Postboten/38783.html>

Tipps für einen guten Schulstart



- **Freuen** Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!



© <https://www.99funken.de/rutsche-kinderhaus-regenbogen-koenigsbrueck/blog/beitrag/hurra-hurra-die-rutsche-ist-jetzt-wieder-da-p967.html>

- Bereiten Sie Ihr Kind auf den **Schulweg** vor! Fahren Sie mit ihm Bus!



©<https://www.maz-online.de/Lokales/Ostprignitz-Ruppin/Neuruppin/Neuruppin-hat-Fontane-als-Ampelmaennchen>

Grundschule Poing an der Karl - Sittler - Straße

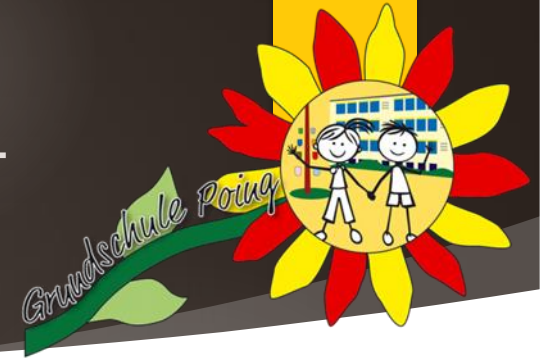


©<https://www.istockphoto.com/de/vektor/schulbus-und-kinder-gm977769690-265820842>



©<https://www.123fahrschule.de/fragenkatalog/1-4-40/1-4-40-101>

Tipps für einen guten Schulstart



- ▶ Fördern Sie die Lust am **Lesen**! Lesen Sie Ihrem Kind viel vor!



©animaatjes.de



©reiseuehrer-empfehlung.com



©manching.de

- ▶ **Malen** und basteln Sie viel mit Ihrem Kind! Achten Sie auf eine korrekte **Stifthaltung**. Turnen, Seilspringen, **Ballspiele**, Kneten und **Schleifen binden** macht Spaß und fördert die Koordination.



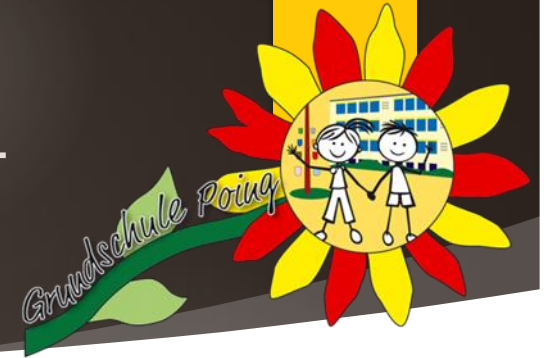
©baeckman.de



©www.achtsam-schreiben-lernen.de

**Die Kinder müssen nicht lesen,
schreiben und rechnen können!**

Tipps für einen guten Schulstart



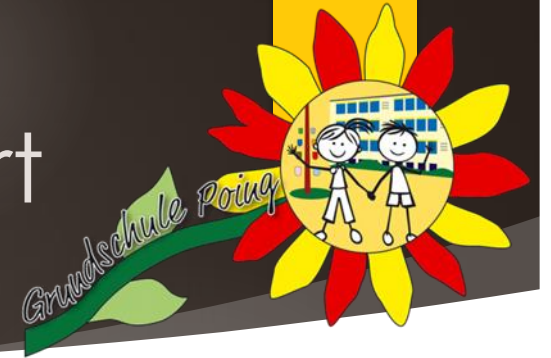
- ▶ Fördern Sie die **Selbstständigkeit** Ihres Kindes! Gewöhnen Sie es an selbstverständliche Ordnungen! **Vertrauen** Sie Ihrem Kind! (Geben Sie Ihrem Kind Arbeitsaufträge bspw. Tisch decken, Dinge aus dem Keller holen etc.).



- ▶ Regeln Sie den Fernsehkonsum! Seien Sie **Vorbilder im Umgang mit Medien**! Corona und eine **kompetente Nutzung der Medien** gehören zusammen.



Tipps für einen guten Schulstart



- ▶ Auf allgemein gültige **Hygiene**regeln achten – die Schule verfügt über eine moderne Lüftungsanlage



©bildungsserver.de

- ▶ **Machen Sie ein Fest aus dem ersten Schultag!**



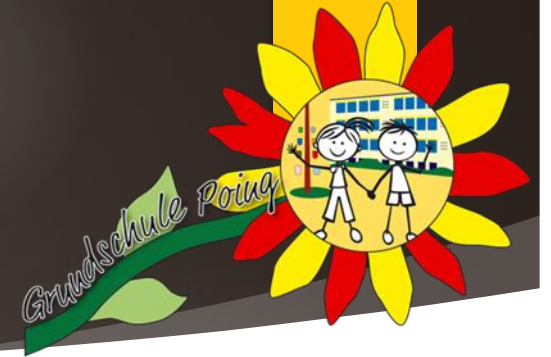
©calvendo.de



#43439450

Schulmaterial

– Das braucht ein Erstklässler –



► Die nachhaltige Schultasche

(Tipps des Bayerischen Lehrer – und Lehrerinnenverbandes (BLLV) e.V.
siehe Homepage www.gs-ks.de)

► Eine erste Materialliste erhalten Sie mit der Schulbroschüre auf der Homepage.



©<https://www.otto.de/p/step-by-step-schulranzen-set-jungen-tornister-set-touch-2-flash-panther-wild-cat-684903487/#variationId=684903488>

Unsere Schulsozialpädagogin – Frau Julika Knopp–



- ▶ Wir freuen uns, dass wir seit dem 18.05.2022 **Frau Julika Knopp als Schulsozialpädagogin** an der Schule begrüßen dürfen.
- ▶ Frau Knopp fördert das soziale Miteinander an unserer Schule durch verschiedene Projekte in den Klassen, in den Pausen und ist Ansprechpartnerin für alle Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen bei Fragen, Konflikten oder Sorgen.
- ▶ Der Wohlfühlfaktor unserer Schule kann dadurch noch mehr erhöht werden.
- ▶ Auf unserer Homepage <https://www.gs-ks.de/schule/schulsozialarbeit/> finden Sie weitere Informationen und Termine.
- ▶ Projekte wie die **Freundschaftsbank, die Spieltonne und das Projekt „Eigenständig werden“**, sind hier ebenso genauer beschrieben.



© Bilder: privat

Informationen von Frau Kilders

– Mathematische Tipps für einen guten Schulstart –



► Mathematische Tipps und Tricks verrät Frau Kilders (Therapeutin für Dyskalkulie/Rechenschwäche) und Kooperationspartnerin Zusammenarbeit Schule – Hort – Mittagsbetreuung



Für einen guten Start im Fach Mathematik muss ihr Kind nicht schon vor der Schule zählen und rechnen können. Vielmehr gibt es andere Fähigkeiten, die den Start in diesem Fach erleichtern. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen kurzen Überblick über diese Fähigkeiten, wie Sie diese spielerisch fördern können und wie es mit dem Rechnen in der Schule beginnt.

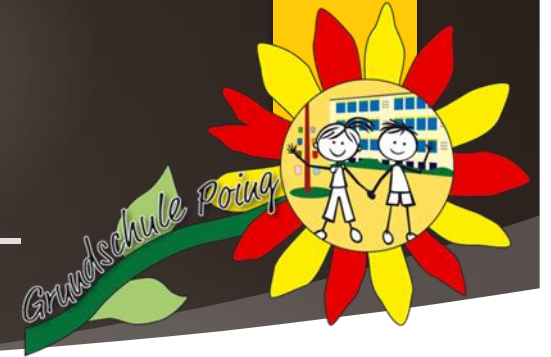
Vor allem aber ist es mir wichtig, Ihnen drei Dinge mit auf den Weg zu geben:

- Mit Fingern rechnen ist ausdrücklich erwünscht, mit Fingern zählen nicht.
- Jedes Kind hat sein eigenes Tempo: der eine macht den Schritt vom Zählen zum Rechnen früher, der andere später – das ist normal.
- Rechnen zu lernen ist nicht für alle Erstklässler so einfach, wie wir uns das als Eltern vorstellen. Viele Dinge sind für uns durch jahrelange Erfahrung mit Zahlen selbstverständlich geworden.

Für Ihre Kinder ist das Neuland – bleiben Sie geduldig!

Informationen von Frau Kilders

– Mathematische Tipps für einen guten Schulstart –



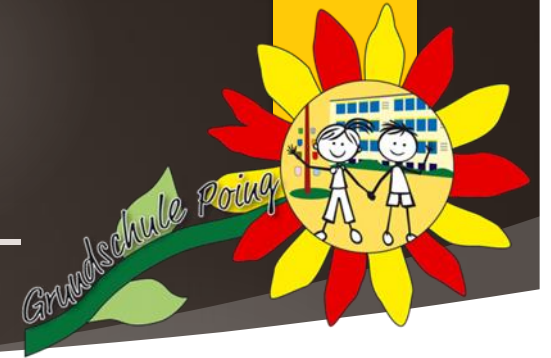
► Kompetenzen aus dem Kindergarten

Folgende Begriffe sollte ihr Kind aus dem Kindergarten mitbringen:

- **gleich – ungleich**
Oberbegriffe für vorgegebene Mengen finden, Elemente vorgegebenen Mengen zuordnen, Eigenschaften von best. Elementen finden
 - **größer-kleiner, mehr-weniger, kürzer-länger**
Gegenstände nach Größe, Länge, Gewicht oder der Anzahl nach ordnen und mit den Begriffen kleiner, länger, mehr, weniger in Verbindung bringen
 - **kontextabhängige Mengenbestimmung**
Mengen in Abhängigkeit einer weiteren Angabe bestimmen → z.B. Ist es viel oder wenig, wenn du 10 Radiergummis in deinem Federmäppchen hast?
 - **rechts, links, oben, unten**
 - **Zahl Null als Menge**
- **Umgang mit Mengen (Mengen bilden, Mengen vergleichen ohne Zahlen) bildet die Basis für die Entwicklung des inhaltlichen Gehalts von Zahlen.**

Informationen von Frau Kilders

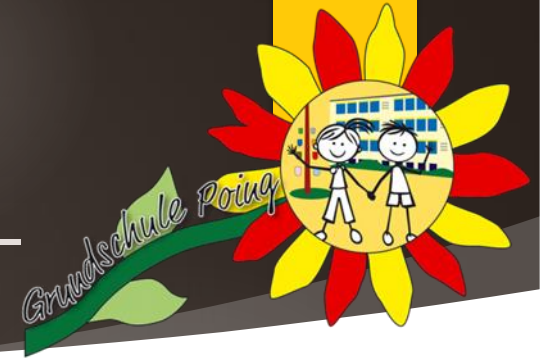
– Mathematische Tipps für einen guten Schulstart –



- ▶ Geeignete Spiele dazu:
 - ▶ Bügelperlen
 - ▶ Differix (gleich – ungleich)
 - ▶ Halli Galli (gleich – ungleich, Mengenerfassung)
 - ▶ Speed (Menge bis 5, Farben, Formen)
 - ▶ Mensch ärgere dich nicht
- ▶ Aus dem Alltag:
 - ▶ Tisch decken
 - ▶ Einkaufen
 - ▶ Zu Fuß in den Kindergarten/Teilnahme am Straßenverkehr (links – rechts)

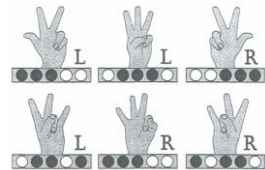
Informationen von Frau Kilders

- Mathematische Tipps für einen guten Schulstart -



- ▶ Mit Fingern rechnen ist ausdrücklich erwünscht! Im Laufe der ersten Klasse schaffen es die meisten Kinder, statt mit den Fingern zu zählen mit den Fingern zu rechnen. Die einheitlichen Fingerbilder helfen dabei.

- ▶ Bei der Mengenerfassung der Zahlen Fingerbilder nutzen!
Wie viel ist drei?

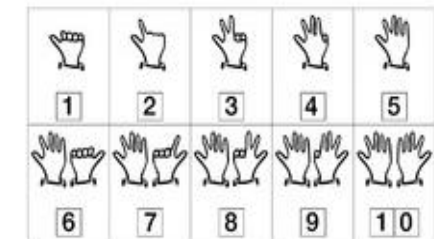


© „Viele Wege führen über den Zehner!“ von Michael Gaidoschik, Österreich 2012

- ▶ Unterschiedliche **Fingerbilder** für die gleiche Zahl sollen erkannt werden, aber: zum Rechnen sind einheitliche Fingerbilder (Kernfingerbilder) sinnvoll:

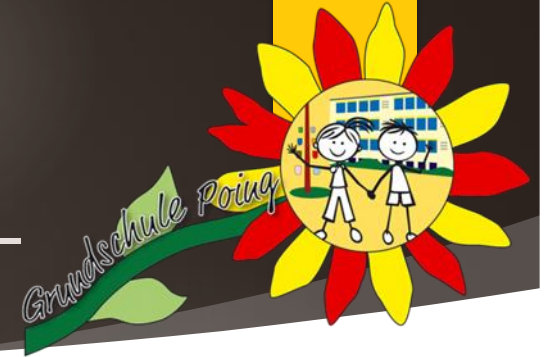
- ▶ **Vorteil der Finger**

- ▶ Material ist immer dabei,
- ▶ Kraft der fünf vorgegeben,
- ▶ Ergänzung zur 10 durch Fingerknöchel einfach,
- ▶ Bessere Kontrollmöglichkeit, ob gezählt oder gerechnet wird (vgl. hierzu auch *Kopf und Zahl* Seite 2, 24. Ausgabe , Herbst 2015).



Informationen von Frau Kilders

– Mathematische Tipps für einen guten Schulstart –

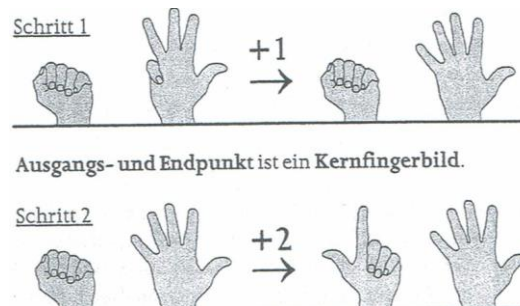


▶ Rechnen durch Klappen: Fingerbilder nutzen

▶ Beispiel: $2 + 3$

▶ Beachte: es werden die Finger an einer Hand hochgeklappt (zeitgleich, nicht zählend)

▶ Entsprechend: $4 + 3$
wir klappen so:



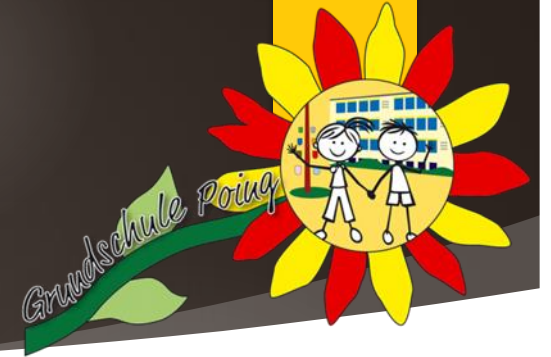
und nicht so:



(hier wird das Zählen gefördert, da das Fingerbild nicht bekannt ist)

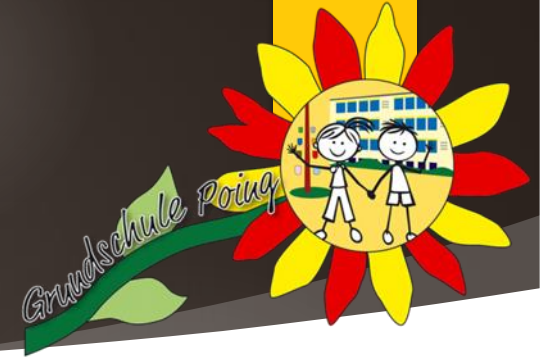
▶ Die Zusammenarbeit mit Schule und Eltern bildet auch hier die Grundlage. Ein freiwilliger Austausch erfolgt immer während eines Schuljahres.

Der Elternbeirat stellt sich vor



- ▶ **Der Elternbeirat bringt Eltern und Schule zusammen.** Er befasst sich zum Beispiel mit Problemen, die von Eltern an ihn herangetragen werden und ermöglicht über Elternspenden Anschaffungen, die die Schule nicht tätigen kann. Er wirkt bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind, beratend mit. **In den Klassen wird zudem ein/e Klassenelternsprecher*in gewählt. Der Elternbeirat informiert die Klassenelternsprecher*in regelmäßig über wichtige Belange.**
- ▶ **Der Elternbeirat organisiert oder hilft** bei der Organisation verschiedener Feste und Veranstaltungen – Weihnachtsfeier, Faschingsfest, Café während des Schulspiels, Stärkung während des Spendenlaufs und des Sportfests, sowie das Sommerfest. Durch Spendeneinnahmen können wir den Kindern zusätzliche Lernmittel oder Spielsachen für die Pausen finanzieren oder auch besondere Ereignisse ermöglichen.
- ▶ **Die Schulleitung und der Elternbeirat sind im engen Austausch, um die bestmöglichen Lösungen für die Kinder zu erreichen.**

Der Elternbeirat stellt sich vor



- ▶ Die **Aufgaben** des Elternbeirats sind unter anderem:
 - ▶ die Interessen der Eltern der Schüler*innen zu vertreten,
 - ▶ den Eltern Gelegenheit zu geben, sich zu informieren und auszusprechen,
 - ▶ das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften zu vertiefen,
 - ▶ Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten,
 - ▶ über die Verwendung von Lernmitteln zu beraten.
- ▶ Sie können dem Elternbeirat gerne über elternbeirat@gs-ks.de eine E-Mail zukommen lassen.



Bild: privat

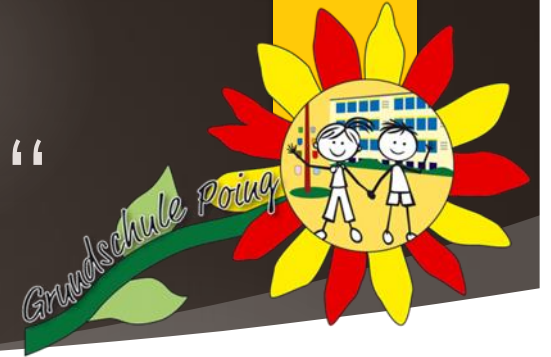
Von links nach rechts:

Tom Jossen (3b), Karin Keegan(2c), Katharina Eichhorn (4a), Caroline Ottomeyer (3c), Raquel Sierra (3c), Michael Finke (2b), Sabine Astner (4b), Kristina Bach (2b, Kasse), Diana Mihic (4b, 1. Vorsitzende)

Nicht auf dem Bild:

Luisa Prinz (1a, 4a, 2. Vorsitzende), Sandra Wenz (3b), Ilkin Znajden (3c)

Informationen zum „Bus mit Füßen“



► Der Bus mit Füßen – umweltfreundlich und sicher zur Schule

Der *Bus mit Füßen* ist eine **organisierte Schulwegbegleitung für Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe**. Er vernetzt Sie mit **Familien aus der Nachbarschaft**, so dass Ihr Kind in **einer kleinen Gruppe zur Schule** gehen kann. Anfangs sind die Kinder in Begleitung von Eltern, die ebenfalls ein Kind an der Schule haben, unterwegs. So können Sie beruhigt sein, dass Ihr Kind sicher ankommt. **Sobald die Kinder ihren Schulweg selbstbewusst und zuverlässig zurücklegen, können sie den Bus mit Füßen auch ohne Begleitung fortführen.**

Der *Bus mit Füßen* ist als Maßnahme im Klimaschutzkonzept der Gemeinde Poing verankert und soll unter anderem zur Einsparung von CO₂-Emissionen beitragen. Der Fachbereich Bauen und Umwelt der Gemeindeverwaltung hat **im Schuljahr 2021/2022** damit begonnen, den „Bus mit Füßen“ in Zusammenarbeit mit der Umweltorganisation Green City e.V. anzubieten.

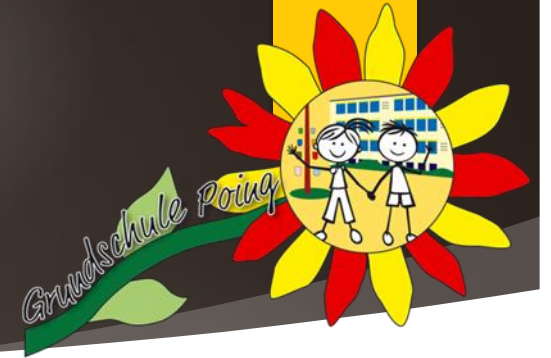
Eine Gruppe der neuen Erstklässler*innen hat sich hierfür begeistern lassen. **Dieses Jahr läuft die Organisation wieder über den Elternbeirat.** Über den weiteren Ablauf halten wir Sie auf dem Laufenden, sollten Sie Interesse haben, dabei zu sein, wenden Sie sich bitte über die Mailadresse elternbeirat@gs-ks.de an den Elternbeirat. **Anmeldungen können bis 30.06.2023** an die Mailadresse BusmitFuessen@gs-ks.de geschickt werden oder ggf. in den Briefkasten der Schule geworfen werden.

(Weitere Informationen auf www.gs-ks.de).

Die Vorteile des Bus mit Füßen

- mit Freund*innen den Schulweg erleben
- Start in den Tag mit einem Plus an Bewegung
- umweltfreundlich unterwegs sein
- Schritt für Schritt selbstständig werden
- Verkehrsregeln lernen und Orientierung entwickeln.

Der Förderverein stellt sich vor



WARUM ES UNS GIBT

- ▶ Der „Förderverein der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße e.V.“ wurde am 25.11.2019 von engagierten Eltern gegründet. Seine Mitglieder und die Förderer engagieren sich für eine lebendige, dynamische Grundschule und bezwecken dabei insbesondere eine **tatkräftige organisatorische, finanzielle und ideelle Unterstützung der Erziehungs- und Bildungsarbeit**.

WEN WIR FÖRDERN

- ▶ Alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen gemeinschaftlicher Projekte und Veranstaltungen.

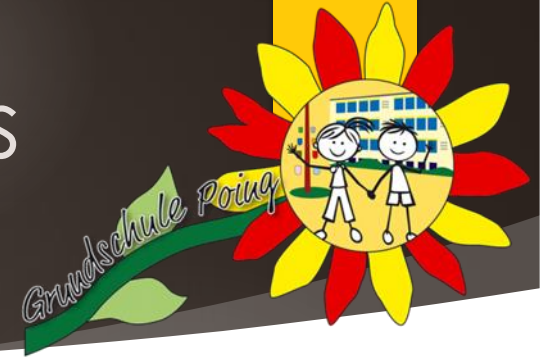
WIE WIR FÖRDERN

- ▶ Wir fördern auf Antrag von Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen vertraulich und unbürokratisch und mit persönlichem Einsatz.

IHR BEITRAG

- ▶ Wir freuen uns, wenn wir möglichst **viele Förderer und Unterstützer*innen** dazugewinnen und tatkräftig gemeinsam unsere Pläne zum Wohle unserer Kinder realisieren können. Ihr Beitrag kann sowohl durch finanzielles als auch durch persönliches Engagement erfolgen, z.B.:
 - ▶ Ordentliche Mitgliedschaft in Höhe von mindestens 25,00 EUR pro Jahr.
 - ▶ Fördermitgliedschaft von mindestens 100,00 EUR pro Jahr.
 - ▶ Einmalige oder jährlich wiederkehrende Geldspende.
 - ▶ Durch Kontaktherstellung mit potenziellen Sponsoren/Spendern.

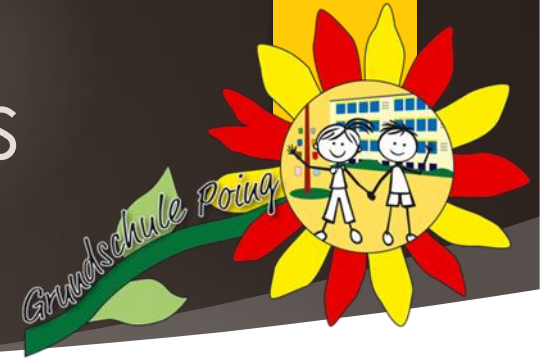
Informationen des Fördervereins - Projektbeispiele -



WAS WIR FÖRDERN

- ▶ **Für die 1. Klassen** - Resilienz in der Schule stärken. So kann Schüler*innen ermöglicht werden, ein erfolgreiches Leben in der Arbeitswelt und der Gesellschaft zu führen. Ziel des Projektes ist es, die seelische Widerstandsfähigkeit und Kompetenz zur Bewältigung von Krisen (**Resilienz**) unserer Kinder zu fördern.
- ▶ **Für die 2. Klassen** - „Nicht mit mir!“, ein Gewaltpräventionskonzept für Kinder und Jugendliche, bedeutet:
 - Gefahren erkennen und vermeiden,
 - kompetent Hilfe einfordern,
 - den eigenen Standpunkt selbstsicher zu behaupten,
 - sich mit Köpfchen und Selbstbewusstsein verteidigen,
 - auch in dem Bewusstsein, dass es 100% Sicherheit nicht geben kann.
- ▶ **Für die 3. Klassen** - Leselounge e.V.
Neben den normalen Lesungen haben sich auch Workshops für Kinder zum Thema "Lebendiger Vorlesen" etabliert, da diese den Lehrplan im Bereich "Förderung der Lesekompetenz" perfekt ergänzen.
- ▶ **Für die 4. Klassen** – MFM Projekt KörperWunderWerkstatt:
Ergänzend zum Sexualerziehungsunterricht in der 4. Klasse Grundschule erfahren die Mädchen und Jungen kindgerecht und geschlechtsgetrennt in einem interaktiven Mitmachtheater, was sich in der Pubertät verändert. Anschaulich lernen die Schüler*innen die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane kennen und erfahren behutsam, wie ein neues Leben entsteht.

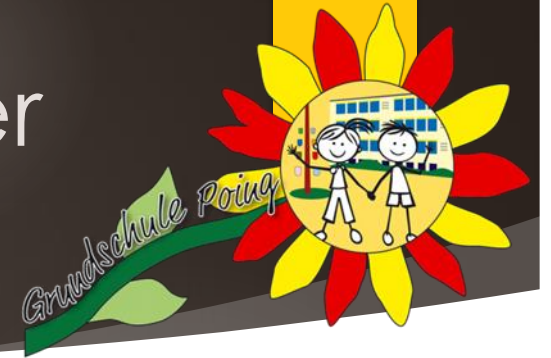
Informationen des Fördervereins - Kontaktaufnahme -



SPRECHEN SIE UNS AN

- ▶ Wenn Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen, bzw. Fragen oder Interesse an den genannten Unterstützungsmöglichkeiten haben, können Sie uns sehr gerne per E-Mail kontaktieren: foerderverein.gs-ks@web.de
- ▶ Weitere Informationen wie Mitgliedsantrag, Satzung und Beitrags- und Spendenordnung finden Sie auf der Homepage der Schule unter <https://www.gs-ks.de/schule/foerderverein/>.

Beispiele der Projekte an unserer Schule



- ▶ Nicht mit mir
- ▶ Fit4future
- ▶ Erste Hilfe für Kinder



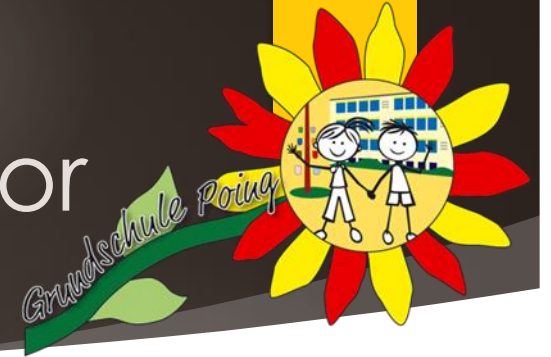
© <https://www.99funken.de/rutsche-kinderhaus-regenbogen-koenigsbrueck/blog/beitrag/hurra-hurra-die-rutsche-ist-jetzt-wieder-da-p967.html>

- ▶ Kommen Sie mit in unseren Schulgarten und unsere Schulküche

▶ <https://www.youtube.com/watch?v=9frptqk6NsY> .



Die Mittagsbetreuung stellt sich vor



▶ MiB – Mittagsbetreuung in Poing



KOLPING

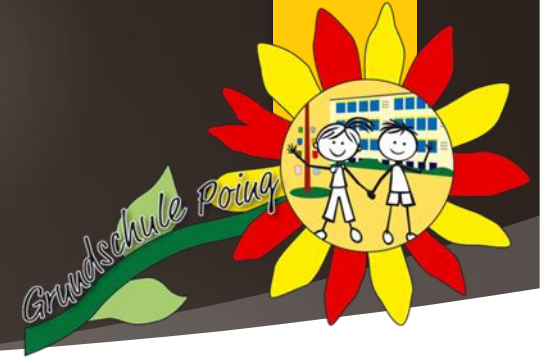


©www.kolpingpoing.de

▶ Die Mittagsbetreuung ist eine pädagogisch ausgerichtete Betreuung:

- ▶ Nach arbeitsbetonter Schulzeit besteht bei vielen Schulkindern ein starkes Bedürfnis nach freier Kommunikation, entspannter Unterhaltung und unbeschwertem Spiel. Die Mittagsbetreuung wird deshalb in deutlicher Abhebung vom Unterricht als beaufsichtigte Freizeit ohne Lern- und Leistungsdruck gestaltet, wobei die Nutzung der Angebote durch die Kinder selbst bestimmt wird und freiwillig erfolgt. So können sich im Unterricht aufgestaute Spannungen lösen, ehe die Eltern wieder die Betreuung übernehmen.
- ▶ Um den Bewegungsmangel im Schulunterricht auszugleichen werden die Kinder zu jeder Jahreszeit den Schulpausenhof aufsuchen, wo Bewegungs- und Spielmaterialien zur Verfügung gestellt werden.
- ▶ Die Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr ist für die betreute Hausaufgabenerstellung reserviert. Alle Kinder, die bis 15.30 Uhr angemeldet sind, sind zur Teilnahme verpflichtet. Zur Qualitätssicherung und um die Konzentrationsfähigkeit der Kinder nicht zu beeinträchtigen, werden die Kinder nicht vor 15.30 Uhr entlassen.
- ▶ **Online – Anmeldetermin Dienstag, 14. März 2023** . Ab diesem Zeitpunkt kann das Anmeldeformular bis zum 07. März 2023 auf unserer Homepage: www.kolpingpoing.de abgerufen werden.

Informationen der Horte



► Jakl-Geißel-Hort (neben der Schule)

- Tag der offenen Tür **am 17.03.2022, 16-17:30 Uhr** „An diesem Tag können alle Familien, die Interesse an einem Hortplatz haben, mit ihren Kindern die Räumlichkeiten, das pädagogische Konzept und das Team kennenlernen.“

Weitere Informationen unter <https://awo-kv-ebe.de/hp> oder telefonischer Kontakt unter 08121-76365.

- Die Informationen, Termine der weiteren Horte und Kontaktdaten der weiteren Horte entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde www.poing.de (Generationen und Bildung) oder dem Gemeindeblatt.

Informationen der Gemeindebücherei



► Gemeindebücherei Poing:



Bild: privat

Die Gemeindebücherei möchte gerne Ihre Kinder beim Erlernen der Lesekompetenz unterstützen.

Hierfür lädt sie seit vielen Jahren alle Grundschulklassen zu einer Bibliotheksführung ein. Alle 4 – 6 Wochen wird, in Absprache mit der Lehrkraft, ein weiterer Büchereibesuch zum Ausleihen von Büchern angeboten. Es wird vorgelesen, gespielt und gerätselt. Nach der Corona-Zeit soll dieses Angebot wieder durchgeführt werden. Bei **Schulbeginn erhält jedes Kind einen kostenlosen Leseausweis**. Dazu füllen Sie bitte den entsprechenden **Antrag** aus, der Ihnen bereits postalisch mit den Unterlagen der Schuleinschreibung zugegangen ist.

Das Team der Gemeindebücherei steht Ihnen für weitere Anliegen zur Verfügung:

Marktstraße 4b 85586 Poing Tel. 97 94-940 buecherei@poing.de

Aktuelle Informationen auf der Homepage



- ▶ Auf unserer Homepage www.gs-ks.de (Rubrik „Neue Schulanfänger*innen“) erhalten Sie aktuelle Informationen.
- ▶ Über Änderungen setzen wir Sie hier ebenso in Kenntnis.



©<https://publicdomainvectors.org/de/kostenlos-e-vektorgrafiken/Pinguin-Postboten/38783.html>

Informationsstände

Umschauen – Informieren – Austauschen



- ▶ **Allgemeine Informationen**
- ▶ **Schulmaterial**
- ▶ **Elternbeirat und Förderverein**
- ▶ **Bücherei**
- ▶ **Herr Brückner - Polizei Poing**
- ▶ **Frau Kilders**
- ▶ **GTK – gebundener Ganzttag**
- ▶ **Mittagsbetreuung Frau Demmel & Team**



©istockphoto-1390628674-612x612.jpg

Informationsstände

Umschauen – Informieren – Austauschen



- ▶ Viel Vergnügen an den Informationsständen
und beim Rundgang durch das grüne Cluster



©www.gs-ks.de



DAS SIND JA ALLES HOLZBÄNKE?!?
MIR HAT MAN GESAGT, WIR KÄMEN IN DIE
ERSTE KLASSE ...



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Im Namen der Schulgemeinschaft

Verena Heigl, Rektorin

Astrid Jahreiß, Konrektorin

Katharina Stengel, Kooperationsbeauftragte Kindergarten - Grundschule